Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Hannover, 21.09.2021

Stellenausschreibung Nr. L 16/21 (L 3.1)

Kennwort: „Referatsleitung L 3.1 “Grundsatz Endlagerung“

Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zu Telearbeit und mobilem Arbeiten. Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für die Abteilung L 3 „Geologische Beratung“ suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit unbefristet als

Leitung des Referates L 3.1 „Grundsatz Endlagerung“

Das Referat L 3.1 befindet sich im Aufbau und soll die folgenden Aufgabenbereiche umfassen

- Beratung der niedersächsischen Landesregierung und ihrer nachgeordneten Behörden in geowissenschaftlichen Endlagerfragen
- Koordination und Steuerung der interdisziplinären geowissenschaftlichen Endlagerfragen
    - im Rahmen des Standortauswahlverfahrens für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle (Standortauswahlgesetz - StandAG -) für die jeweiligen Wirtsgesteine Steinsalz, Tongestein und Kristallingestein
    - im Rahmen der Stilllegung der Schachtanlage Asse II
    - zum Endlager für feste oder verfestigte radioaktive Abfälle mit vernachlässigbarer Wärmeentwicklung Konrad
- Fachliche Vertretung des LBEG in diesen Fragestellungen nach außen

<u>Ihre Aufgaben:</u>

Sie sind zuständig für den Aufbau und die Leitung des Referats L 3.1 “Grundsatz Endlagerung“. Im Rahmen des Aufbaus wirken Sie federführend bei der Evaluierung der Prozesse und der Zusammenstellung Ihres künftigen Teams mit.

<u>Das Anforderungsprofil:</u>

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss einer geo-/umweltwissenschaftlichen Fachrichtung (Master oder gleichwertig) mit dem Schwerpunkt Geologie
- Mehrjährige Erfahrung in der Leitung und Führung von interdisziplinären Arbeitseinheiten bzw. Arbeitsgruppen
- Mehrjährige Erfahrung in der interdisziplinären Bearbeitung geowissenschaftlicher Fragestellungen zur Endlagerung
- Vertiefte Kenntnisse in den einschlägigen Rechtsgebieten, insbesondere Atomgesetz, StandAG und Geologiedatengesetz

- Erfahrung im Umgang mit Behörden sowie Vertretern aus Politik, Unternehmen und gesellschaftlichen Gruppen
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (vergleichbar Level C2 GeR)
- Englischkenntnisse (vergleichbar Level B2 GeR)
- Bereitschaft zu ganz- und mehrtägigen Dienstreisen

Sie verfügen über eine hohe Belastbarkeit und reagieren bei großem Zeitdruck und schwierigen Situationen sachlich und ergebnisorientiert. Veränderungen betrachten Sie als Herausforderung und gehen diese aktiv an. Sie sind es gewohnt für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen. Ihnen gelingt es vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und Sie pflegen eine wertschätzende Kommunikation.

Ihre Entscheidungen treffen Sie rechtzeitig und zielgerichtet unter Einbeziehung Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Persönliches Engagement wird von Ihnen aktiv unterstützt. Sie verfügen über Genderkompetenz, Diversitysensibilität sowie interkulturelle Kompetenz.

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Vertiefte Kenntnisse in der Geologie Norddeutschlands
- Erfahrungen in Verwaltungsabläufen und –handeln
- Führerschein der Klasse B

Dienstort ist Hannover. Der Dienstposten ist nach A 15 NBesO bewertet. Bei Einstellung als Tarifbeschäftigte/r erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **25.10.2021** in unserem Onlinebewerbungsmodul unter https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/datenschutz.aspx?stelle_id=82778 ein.

Sollte Ihnen die Verwendung des Onlinemoduls nicht möglich sein, senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 16/21** und des **Kennwortes,** an jobs@lbeg.niedersachsen.de im pdf-Format.

Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- ID 2 „Personalgewinnung“ –
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Franke unter der Telefonnummer +49 511 643 2418.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.